

Frank Grischek
Akkordeon. Aber schön.
phone +49 171 626 7760
mail@frankgrischek.de
www.frankgrischek.de



Der Akkordeon-Kabarettist Frank Grischek schultert seine „Borsini Superstar“, betritt die Bühne und spielt Musette, Tango, Klassik und Folk.

Facettenreich, emotional, virtuos

Frank Grischek spielt so facettenreich, emotional und virtuos, dass nicht nur seine wunderbare Musik, sondern auch seine schlechte Laune, sein staubtrockener Humor und seine stoische Miene höchstes Vergnügen bereiten, wenn er von seinen leidvollen Erfahrungen als Akkordeonist im Alltag berichtet. Auftritte auf namhaften Kabarettbühnen im gesamten deutschsprachigen Raum sowie regelmäßige Engagements auf Akkordeonfestivals gehören zu Grischeks kontinuierlichem Tourplan.

Sein neues Programm in 2019: **„Hauptsache, wir sind zusammen.“**

Nie gab es einen besseren Zeitpunkt für ein neues, frisches und hochwertiges Akkordeonprogramm. „Hauptsache, wir sind zusammen.“ ist ein unterhaltsamer Abend mit bestem Akkordeon-Kabarett, „an dessen Ende jeder überzeugt ist, dass das Akkordeon das beste, größte und wichtigste Instrument der Musikgeschichte überhaupt ist.“ (Nordsee-Zeitung)

In seinem Kabarettkonzert **„Akkordeon. Aber schön.“** beweist der „hinreißend beleidigte Akkordeonkünstler“ (Dieter Hildebrandt), dass sein Akkordeonspiel und höchst amüsante Moderationen für einen unvergesslich schönen und unterhaltsamen Abend sorgen. Ob Musettewalzer, Tango, Klassik oder Irish-Folk, dem Akkordeon setzt Grischek keine Grenzen und erklärt dabei, ganz nebenbei, was ein Akkordeon mit Heizkörpern gemein und ein Siebenachtel-Takt mit Eiersalat zu tun hat. Nie war ein Abend mit Akkordeon schöner.



Mit seinem Duopartner Ralf Lübke liefert Frank Grischek einen vielleicht perfekten Abend. Frank Grischek spielt herzerreißend Akkordeon. Ralf Lübke (ehemaliger musikalischer Leiter und Gitarrist der Band Rosenstolz) verleiht jedem Song – egal, ob eigene oder fremde Komposition – eine tiefberührende Note. Zusammen präsentieren sie ein Konzert von **„Wind, Meer und Sternen“**. Doch ganz so harmonisch soll es nicht werden. Einer von beiden stänkert immer wieder herum, macht viel Wind um nichts, während der andere nach den Sternen greift. So erweitert sich die sehnsuchtsvolle Grundstimmung des Abends um aberwitzige Dialoge, die immer wieder darauf zielen, den anderen niederzumachen, um sich selbst in Szene zu setzen.

La Môme Piaf

Von Aachen bis Zürich, von Schmidts-Tivoli bis GOP-Variété – es ist das Erfolgsprogramm über das Leben und die Musik von Edith Piaf



Gekonnt führt Julia Kock ihre Stimme durch weltbekannte Chansons wie "Milord", "Je ne Regrette Rien" und "La Vie en Rose", immer präzise, immer einfühlsam und verzaubernd.

Begleitet von Akkordeonist Frank Grischek, der in einzigartiger und gekonnter Weise Melodien aus seinem Instrument perlen lässt, mal wuchtige Klänge aber auch solche, als hauche er die Tasten nur an.

Mitten ins Herz treffen Julia Kock sowohl mit ihrem Gesang als auch mit ihren einfühlsamen Moderationen und Akkordeonist Frank Grischek mit seinem Spiel – fast so, als wäre die Piaf niemals von uns gegangen.....

„Einfach grandios“

„Bezaubernde Disease mit Sinn für Gefühl“

„Intensität und Dynamik, Feingefühl und Facettenreichtum verbinden sich in Grischeks Spiel auf der „Borsini Superstar“



Frank Grischek: „Hauptsache, wir sind zusammen.“

Nie gab es einen besseren Zeitpunkt für ein neues, frisches und hochwertiges Akkordeonprogramm. Frank Grischek, „der hinreißend beleidigte Akkordeonkünstler“ (Dieter Hildebrandt), nimmt sich dieser Herausforderung in Zeiten großer Orientierungslosigkeit, neuer Alt-Koalitionen und kultureller Ödnis verantwortungsvoll an und ist zugleich ein „Vollprofi darin, sich für seine schlechte Laune vom Publikum feiern zu lassen“ (Hamburger Morgenpost). „Hauptsache, wir sind zusammen.“ ist nicht nur ein unterhaltsamer Abend mit bestem Akkordeon-Kabarett, sondern auch ein Bekenntnis zu den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Freundschaft und Akkordeon.

Mit einwandfrei unterhaltender Mimik und wendigem Sprachwitz erzählt Grischek selbstsicher vom Leben inmitten einer Gesellschaft, in der 80 Millionen Menschen Musik hören und 3,1 Millionen selbst musizieren. Im Selbstversuch hat er ausgerechnet: Etwa 73% der Deutschen wissen vom Akkordeon kaum mehr, als dass es weltweit das Instrument mit den meisten Falten ist. 2 Millionen Gestrige halten Akkordeon und Musikantenstadl für untrennbar miteinander verbunden. Und über 13% der Jugendlichen wissen nicht einmal, dass es sich bei einem Akkordeon um ein Musikinstrument und nicht etwa um einen Heizkörper handelt.

Fernab von „volkstümlicher“ Tradition bietet Grischek einen virtuosen und gleichzeitig unterhaltsamen Akkordeonabend. Musikalisch zu Hause im argentinischen Tango und in der französischen Musette, in der Klassik wie auch im Folk präsentiert er viele Eigenkompositionen aber auch bekannte Stücke und bringt dazwischen autobiografische und gesellschaftlich relevante Themen höchstvergnülich zur Sprache. Themen die die Welt verändern könnten. Zumindest für Akkordeonisten.

Über Frank Grischek

Frank Grischek lässt seine „Borsini Superstar“ nie aus den Augen. Bekannt von zahlreichen Auftritten mit Henning Venske und Jochen Busse sowie als Solokabarettist, behauptet der Piano-Akkordeonist von sich selbst „Ich kann nix anderes.“ – und kokettiert. Denn er kann auch erzählen, überzeichnen, konterkarieren. Seinem Publikum bietet der Hamburger Erlebnisse zwischen Konzert und Kabarett. Oder eben beides zusammen. Grischek ist auf Tournee in Deutschland und in der Schweiz, spielte u. a. in Alma Hoppes Lustspielhaus in Hamburg, in der Lach- und Schießgesellschaft in München, im Neuen Theater Höchst in Frankfurt, im Pantheon Theater in Bonn sowie bei den Oltner Kabarett-Tagen – dem größten Kabarett-Festival in der Schweiz. Unternehmen buchen ihn regelmäßig für die musikalische Untermalung von Veranstaltungen. Dieter Hildebrandt nannte den auf der Bühne bewusst mürrisch daherkommenden Frank Grischek einen „hinreißend beleidigten Akkordeonkünstler“.

Live-Auftritt von Frank Grischek: <http://y2u.be/A404FZdszCY> / Weitere Informationen: www.frankgrischek.de

Kontakt/Booking

Frank Grischek
Akkordeon. Aber schön.
Phone +49 171 626 7760
mail@frankgrischek.de
www.frankgrischek.de

Frank Grischek & Ralf Lübke: „Wind, Meer und Sterne“

Ein vielleicht perfekter Abend: Frank Grischek spielt herzerreißend und sehnsuchtsvoll Akkordeon. Ralf Lübke verleiht jedem Song – egal, ob eigene oder fremde Komposition – eine tiefberührende Note. Zusammen präsentieren sie ein Konzert von Wind, Meer und Sternen. Doch ganz so harmonisch soll es nicht werden. Denn einer von beiden stänkert immer wieder herum, macht viel Wind um nichts, während der andere nach den Sternen greift. Und so erweitert sich die sehnsuchtsvolle Grundstimmung des Abends um aberwitzige Dialoge, die immer wieder darauf zielen, den anderen niederzumachen, um sich selbst in Szene zu setzen.

Wenn sie aber während ihrer rund zweistündigen Darbietung das tun, was sie musikalisch auszeichnet – Akkordeon, Gitarre, Gesang – wird dem Zuschauer schnell klar: Es handelt sich um zwei exzellente Musiker, die Einblick in ihr professionelles Handwerk geben und musikalisch so tiefe Emotionen zulassen, dass man glaubt, man hätte direkt neben ihnen Platz genommen – auf der Reise über die Weltmeere.

Ihre eigenen Stücke, ob Song oder Instrumental, vereinen kunstvoll jahrelange Erfahrung mit musikalischem Einfallsreichtum, ihre Coversongs sind keine Kopien, sondern neugearbeitete Glanzstücke. Dabei spielen sie Stücke von Meer und Wind in eigenen Balladen, Walzern, Britpop und fetzigen Instrumentals, aber auch Coversongs von Billy Bragg, R.E.M. und Robbie Williams. Neben der anspruchsvollen, handgemachten Musik mit Akkordeon, Gitarre und zwei Stimmen suchen ihre verbalen „Freundlichkeiten“ ihresgleichen und machen den Abend dabei höchst unterhaltsam. Frank Grischek ist bekannt von Auftritten mit Henning Venske und Jochen Busse. Ralf Lübke sorgte schon als Komponist und Gitarrist der Band „Rosenstolz“ für Schlagzeilen.

Über Frank Grischek und Ralf Lübke

Frank Grischek lässt seine „Borsini Superstar“ nie aus den Augen. Bekannt von zahlreichen Auftritten mit Henning Venske und Jochen Busse sowie als Solokabarettist, behauptet der Piano-Akkordeonist von sich selbst „Ich kann nix anderes.“ – und kokettiert. Denn er kann auch erzählen, überzeichnen, konterkarieren. Seinem Publikum bietet er Erlebnisse zwischen Konzert und Kabarett. Oder eben beides zusammen.

Ralf Lübke ist facettenreicher Vollblutmusiker mit Leib und Seele. Lübke, der schon als Komponist und Gitarrist der Band „Rosenstolz“ für Schlagzeilen sorgte, schafft es mit einzigartigem Gesang, das Publikum aus dem Alltag herauszureißen und tief zu berühren. Wenn er nicht mit seinem Duo-Partner, dem Akkordeonisten Frank Grischek, oder seiner Band Monkeeman auf der Bühne steht, komponiert er oder coacht junge Musiker und Nachwuchsbands.

Kontakt/Booking

Frank Grischek
Akkordeon. Aber schön.
Phone +49 171 626 7760
mail@frankgrischek.de
www.frankgrischek.de